

TEST

PC-Monitor mit TV-Empfang

«Glotze» im Bildschirm



 **Nokia Valuegraph 417 TV**

BEWERTUNG:



GRÖSSTER VORTEIL: Vollwertiger Fernseher und PC-Monitor in einem
GRÖSSTER NACHTEIL: TV ohne Zweikanal-Ton, Lautsprecher nur 2 Watt
SPRACHE: Dokumentation und Bildschirmmenü englisch
SYSTEMVORAUSSETZUNG: PC mit VGA-kompatibler Grafikkarte (Betrieb an anderen Computern mit Kabeladapter möglich)
BENUTZERANFORDERUNG: keine
HERSTELLER: Nokia, Japan
PREIS: Fr. 1690.-
INFO: COS AG, Tel. 056/84 95 00



Fernseher im Monitor-«Pelz»: Nokia Valuegraph 417TV

PC und Fernsehgerät kommen einander immer näher. Einerseits werden zunehmend Computer mit TV-Fähigkeit ausgerüstet (siehe dazu auch unseren Vergleich von All-in-One-Geräten auf Seite 26). Einen anderen Weg beschreitet der Hersteller Nokia mit seinem neuesten Bildschirmmodell: Der «Valuegraph 417TV» sieht zwar aus wie ein ganz normaler PC-Monitor. Er ist aber zugleich ein Fernseher, der sich unabhängig von einem angeschlossenen PC betreiben lässt.

Vollwertiger Fernseher

Nach dem Auspacken präsentiert sich der Nokia nicht wesentlich voluminöser als andere 17-Zoll-Monitore. Einzig die beiden integrierten

Lautsprecher an der Gehäusfront sowie die beiliegende Fernbedienung deuten auf seine Doppelfunktion hin. Unser Testgerät kam in PC-mässigem Beige, doch soll das Modell auch in typischem Unterhaltungselektronik-Schwarz erhältlich sein. Von hinten besehen, fallen die Schnittstellen auf: Neben dem obligaten 15-poligen VGA-Anschluss für den PC finden sich Audio-Eingänge, Kopfhörer-Buchse sowie ein typischer TV-Antennenkabel-Anschluss.

Zuerst war uns nach «Glotzen» zumute. Nachdem der Nokia an der Kabelfernsehdose hing, suchte er auf Tastendruck automatisch alle Sender zusammen. Insgesamt 59 Stationen lassen sich speichern. Sämtliche TV-Funktionen können bequem von der Fernbedienung aus über Bildschirmmenüs angesteuert und eingestellt werden. Die Qualität des Fernsehbildes ist ansprechend. Teletext

ist ebenfalls dabei. Doch nach dem Umschalten auf Musiksender wie MTV oder VIVA hält sich die Begeisterung etwas in Grenzen: Der Sound kommt erstens nur in Mono und zweitens recht dünn aus den Lautsprechern – bei den bescheidenen 2 x 2 Watt auch nicht weiter verwunderlich. Dennoch: Als einfacher Fernseher ist der Valuegraph 417TV durchaus okay.

Umschalten auf Knopfdruck

Und als PC-Monitor? Mit seinem VGA-Stecker bietet sich das Gerät in erster Linie für den Anschluss an Windows-kompatible PCs an, eine Treiberdiskette für die perfekte Einbindung in Windows 95 wird mitgeliefert. Theoretisch lässt sich der Monitor aber auch mit anderen Com-

putern betreiben. Wenn der PC eine Soundkarte besitzt, kann sie über ein separates Audiokabel an den Bildschirm angeschlossen werden und dessen Lautsprecher benutzen.

Nach dem Einschalten benimmt sich der Nokia zunächst als PC-Monitor. Das Fernsehbild lässt sich aber jederzeit über die Fernbedienung aktivieren. Ein Druck der Standby-Taste auf der Fernsteuerung bringt dann wieder Windows aufs Tapet. Wie von modernen Monitoren gewohnt, passt sich der Nokia unterschiedlichen Auflösungen und Bildwiederholraten automatisch an.

Magere Bildkorrektur

Die Darstellungsqualität ist gut, aber nicht umwerfend. Die Leistungsdaten zeigen, dass der Monitor mit der «Crème de la Crème» nicht ganz mithalten kann. So beträgt der Punktabstand der Bildschirmmaske – ein Gradmesser für die Feinheit der Darstellung – 0,28 mm; die besten 17-Zöller bringen es diesbezüglich auf 0,26 oder gar 0,25 mm, was einen augenfälligen Unterschied macht. Auch bei der Frequenz-Bandbreite bietet der Nokia zwar genügende, aber nicht überragende Werte. Immerhin kann er eine Auflösung von 1024 x 768 Punkten mit flimmerfreien 80 Hz darstellen – noch mehr liegt aber nicht drin.

Etwas mager sind die Funktionen zur Korrektur von Bildfehlern: Neben Reglern für Bildgrösse und -position sowie der Taste für die Entmagnetisierung der Röhre sind nur noch Knöpfe für den Sound zu finden. Weitergehende, bei Monitoren der gehobenen Klasse übliche Korrekturmöglichkeiten wie etwa sogenannte Kissen-, Trapez- und Parallelogrammentzerrung fehlen. Hingegen trägt der Bildschirm das TCO92-Siegel für Strahlungsarmut und besitzt die üblichen Stromsparfunktionen, wie man sie heute eigentlich als selbstverständlich erwarten darf.

Fazit

Der Nokia Valuegraph 417TV ist ideal für Leute, die sich aus irgend einem Grund nur einen einzigen Bildschirm für PC und TV anschaffen möchten – sei es als Zweitfernseher im Arbeitszimmer oder als platzsparende Lösung in der engen Studentenbude. Seinen Zweck als PC-Monitor erfüllt das Gerät ordentlich – es zählt jedoch nicht zur absoluten Spitzenklasse. Angesichts des integrierten Fernsehers ist der Preis von 1690 Franken angemessen. Zu bedenken ist einfach: Eine «intelligente» Verbindung zwischen PC- und TV-Bild, wie es spezielle TV-Karten bieten (Fernsehen im Windows-Fenster, Speichern von Fernsehbildern usw.), lässt das Konzept des Nokia-Gerätes nicht zu.

Felix Wiedler